



Einführung in Matlab

2. Der Editor und Grafikplots

Prof. Dr. Christiane Zarfl, Dipl.-Inf. Willi Kappler

- wie Sie in Matlab Variablen definieren und damit Werte wiederverwenden können.
- wie Sie in Matlab mit Vektoren rechnen und damit effizient auch große Datenmengen verarbeiten können.

Wie kann man mehrere Rechenschritte/Matlab-Befehle, die häufig benötigt werden, “speichern” und zusammenfassen?

Nach diesem zweiten Block...

- können Sie eigene Script Files erstellen (Bsp. 1D-Stofftransportgleichung)
- können Sie x-y Plots erstellen, bearbeiten und speichern.



- Matlab ist mehr als nur ein Taschenrechner
- Ein Script-File ist eine Aneinanderreihung von Matlab-Befehlen
- Matlab-Scripts haben die Dateiendung “.m”
- Bsp.: Ihr Programm heißt `MeinScript.m` und befindet sich im Verzeichnis `MyDocuments\ich\Matlab`
- Dieser Pfad muss das gegenwärtige **Arbeitsverzeichnis** von Matlab sein
- Dann führt der Befehl `MeinScript` (ohne Dateiendung) im “Command Window” den Inhalt des Scriptes aus
- Dateinamen dürfen keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten und auch nicht mit Ziffern anfangen
- Script Files/Programme können mit jedem Texteditor oder mit dem Matlab-eigenen Editor erstellt werden